



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Versuchtes Tötungsdelikt in Bitterfeld-Wolfen

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Polizei und Staatsanwaltschaft führen seit den Morgenstunden des 23.07.2022 Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdelikt zum Nachteil eines 42-jährigen Mannes aus Bitterfeld-Wolfen.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand soll sich der 42-Jährige gegen 07:00 Uhr zu einem Mehrfamilienhaus in der Auenstraße in Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld begeben haben. Dort öffnete ihm ein 23-jähriger Mann afghanischer Herkunft aus Bitterfeld. Unvermittelt soll der aus einem Ortsteil von Bitterfeld-Wolfen stammende 42-Jährige offenbar mit einer Gasdruckpistole auf den 23-Jährigen geschossen haben. Dieser wurde dabei leicht verletzt. Daraufhin habe sich ein Handgemenge zwischen den beiden Männern entwickelt, in dessen Folge der 42-Jährige geflüchtet sein soll. Der junge Mann aus Bitterfeld sei ihm gefolgt. Im Innenhof des Mehrfamilienhauses soll es dann erneut zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen sein, in dessen Verlauf der 23-jährige Bitterfelder den 42-jährigen Mann mehrfach mit einem spitzen Gegenstand angegriffen haben soll. Der Geschädigte erlitt dabei lebensbedrohliche Verletzungen in Bereich des Oberkörpers. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht.

Der tatverdächtige 23-Jährige konnte wenig später durch Kräfte des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld vorläufig festgenommen werden.

Nach Aktenvorlage bei der der zuständigen Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau erließ ein Bereitschaftsrichter am gestrigen Tag, dem 24.07.2022, auf Antrag einen Untersuchungshaftbefehl. Der 23-jährige Mann wurde im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat dauern an und werden vom zuständigen Fachkommissariat der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau geführt.

Zeugen, welche Hinweise/Beobachtungen zum Tatgeschehen geben können bzw. gemacht haben, werden gebeten, sich an die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter 0340/6000-291 (bzw. per E-Mail an lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de) zu wenden.

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de